

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
1. Einleitung	19
1.1 Problemaufriss	19
1.2 Empirische Puzzles und Fragestellung der Arbeit	27
1.3 Begriffsbestimmung	30
1.4 Theoretische Vorannahmen	34
1.5 Mehrwert der Studie	36
1.6 Konzeption der empirischen Untersuchung	37
1.7 Struktur der Arbeit	39
2. Nichtstaatliche Gewaltakteure und das humanitäre Völkerrecht	43
2.1 NSAGs als Regelungadressaten humanitärer Normen	44
2.2 Probleme der Rechtsanwendung	47
2.3 Durchsetzung durch ownership? Hoffnung auf freiwillige Selbstregulierungen	48
2.4 Die Initiative der NGO Geneva Call	52
3. Zur Rolle nichtstaatlicher Gewaltakteure	57
3.1 Nichtstaatliche Gewaltakteure in der Literatur	57
3.2 Forschungslücken	65
4. Normen in den Internationalen Beziehungen	69
4.1 Das Verbot von Antipersonenminen als etablierte Norm?	70
4.2 Unterschiedliche Annahmen über die Wirkung von Normen	73
4.3 Normdiffusion durch Sozialisation	75
4.3.1 Sozialisation von nichtstaatlichen Gewaltakteuren?	76
4.3.2 Sozialisation durch die transnationale Gemeinschaft?	79

Inhaltsverzeichnis

4.3.3 Wie wirkt Sozialisation? Zur Rolle von Anerkennung	82
5. Der Wunsch nach Anerkennung als zentraler Erklärungsfaktor	87
5.1 Das Konzept der Anerkennung in der Politischen Theorie	87
5.2 Das Konzept der Anerkennung in den IB	89
5.3 Begriffsbestimmung	91
5.4 Anerkennung in Abgrenzung zu anderen Konzepten	96
5.5 Theoretische Annahmen der Arbeit	100
6. Forschungsdesign	105
6.1 Forschungsfragen und Ziel der Arbeit	105
6.2 Fallauswahl und Festlegung des Untersuchungszeitraums	109
6.3 Methodisches Vorgehen	112
6.3.1 <i>Process tracing</i> – Viel Aufsehen um Nichts?	112
6.3.2 Fokussierter und strukturierter Vergleich der Fälle	114
6.4 Datenerhebung	116
6.5 Datenauswertung	118
7. Operationalisierung	123
7.1 Operationalisierung des Wunschs nach Anerkennung	123
7.2 Operationalisierung der Normakzeptanz	126
8. Sudan People's Liberation Movement/Army (SPLM/A)	129
8.1 Die NSAG und der Bürgerkrieg im Überblick	129
8.1.1 Die südsudanesischen Bürgerkriege	130
8.1.2 Die SPLM/A im Fokus	135
8.2 Explanans: Der Wunsch nach Anerkennung	144
8.2.1 Frühe Anerkennung durch die <i>Operation Lifeline Sudan</i>	144
8.2.2 Konditionalität der erfolgten Anerkennung	151
8.2.3 Der <i>Shadow of future statehood</i> als Katalysator für das Streben nach Anerkennung	158
8.3 Explanandum: Die Normakzeptanz der NSAG	161
8.3.1 Vermintes Land: Die Landminenproblematik im Süden	161
8.3.2 Die Unterzeichnung des <i>Deed of Commitment</i>	163
8.4 Der (kausale) Weg nach Genf	168

9. Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE)	179
9.1 Die NSAG und der Bürgerkrieg im Überblick	179
9.1.1 Kurzer Überblick über den Bürgerkrieg in Sri Lanka	180
9.1.2 Die LTTE im Fokus	184
9.2 Explanandum: Die ausbleibende Normakzeptanz der NSAG	194
9.2.1 <i>Tamil Eelam</i> : Vermintes Land	195
9.2.2 Der Weg zur »Nicht-Akzeptanz« der LTTE	197
9.3 Explanans: Kein Streben nach Anerkennung?	203
9.3.1 Ächtung statt Anerkennung	203
9.3.2 Die ambivalente Haltung der transnationalen Gemeinschaft	207
9.3.3 Transnationaler Druck als Verstärker der Isolation	214
9.4 Gründe für das Ausbleiben der Normakzeptanz	218
10. Der Wunsch nach Anerkennung neu überdacht	227
10.1 Verschiedene Formen der Anerkennung	227
10.2 Ein erneuter Blick in die Empirie	233
10.2.1 Das Angebot: Formelle, aber schwache Anerkennung	233
10.2.2 Die Forderungen der NSAGs	235
10.3 Die Kausalmechanismen im Vergleich	241
11. Ambivalenzen der Einbindung	243
11.1 Vor- und Nachteile einer Einbindung nichtstaatlicher Gewaltakteure	247
11.2 Einbindung durch Anerkennung?	250
11.3 Mögliche Grenzen der Inklusion	253
12. Fazit	261
12.1 Diskussion der Ergebnisse	261
12.2 Implikationen für die Theorie	264
12.3 Implikationen für die Praxis	275
12.4 Reichweite des Arguments und Desiderate für zukünftige Forschung	279
Literaturverzeichnis	291